

Q1 – 3 2016

Quartalsmitteilung zum 30. September 2016

- Umsatz steigt um 11 % auf 1,7 Mrd. €
- Ergebnis (EBIT) wächst um 6 % auf 276 Mio €
- Ausblick für das Gesamtjahr 2016 bekräftigt:
 - Organisches und akquisitionsbedingtes Umsatzwachstum am oberen Rand der prognostizierten Bandbreite von 7 % bis 11%
 - Unter Berücksichtigung von negativen Währungseffekten Umsatzwachstum zwischen 7 % und 8 %
 - EBIT-Steigerung in der Bandbreite von 4 % bis 6 %

LUBRICANTS.
TECHNOLOGY.
PEOPLE.



Inhalt

FUCHS auf einen Blick	03
Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten 2016	04
▪ Umsatzentwicklung im Konzern	04
▪ Umsatzentwicklung nach Regionen/Segmenten	05
▪ Ertragslage des Konzerns/Gewinn- und Verlustrechnung	06
▪ Ertragslage der Regionen/Segmente	07
Ausblick	08
Bilanz	09
Kapitalflussrechnung	10
Finanzkalender, Kontakt und Impressum	11

FUCHS auf einen Blick

in Mio €	Q1–3 2016	Q1–3 2015	Veränderung in %
Umsatz¹	1.702,9	1.538,8	10,7
Europa	1.080,1	892,6	21,0
Asien-Pazifik, Afrika	450,8	443,4	1,7
Nord- und Südamerika	260,0	266,9	-2,6
Konsolidierung	-88,0	-64,1	
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	276,2	260,9	5,9
Ergebnis nach Steuern	191,5	180,9	5,9
Investitionen	52,8	29,1	81,4
Freier Cashflow vor Akquisitionen	145,3	143,1	1,5
Ergebnis je Aktie in €			
Stammaktie	1,37	1,30	5,4
Vorzugsaktie	1,38	1,31	5,3
Mitarbeiter zum 30. September	4.870	4.347	12,0

¹ Nach Sitz der Gesellschaften.

„FUCHS PETROLUB bleibt auf Wachstumskurs. Durch organisches Wachstum und die Akquisitionen des Jahres 2015 hat der Konzern – bei ungünstigen Währungseffekten – in den ersten neun Monaten 2016 ein zweistelliges Umsatzwachstum erzielt. Das EBIT ist um 6% gestiegen und der freie Cashflow vor Akquisitionen liegt trotz höherer Investitionen über dem Vorjahreswert.“

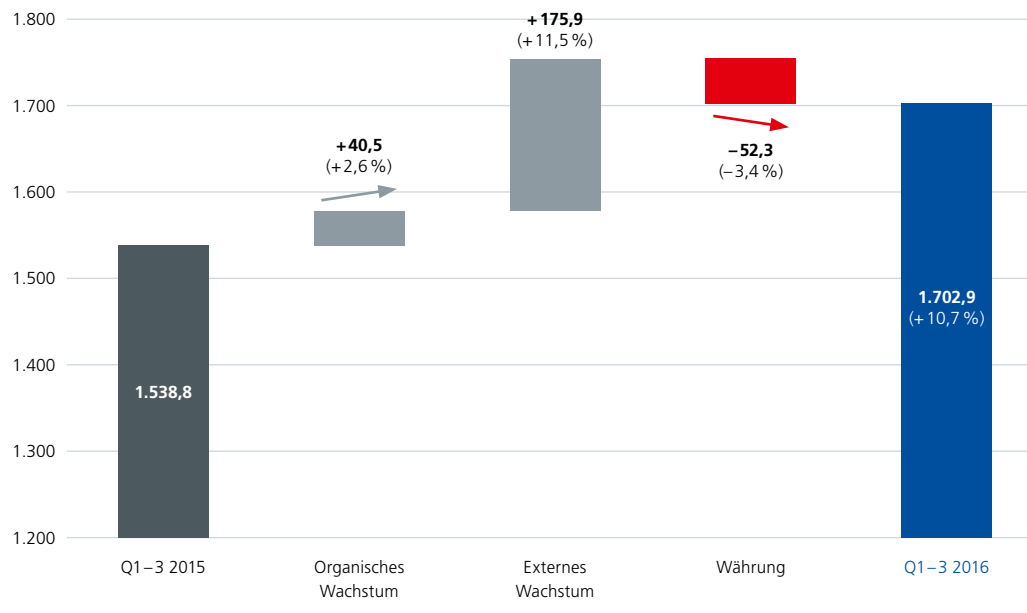
Stefan Fuchs, Vorstandsvorsitzender FUCHS PETROLUB SE

Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten 2016

UMSATZENTWICKLUNG IM KONZERN

Umsatzentwicklung im Konzern

(in Mio €)

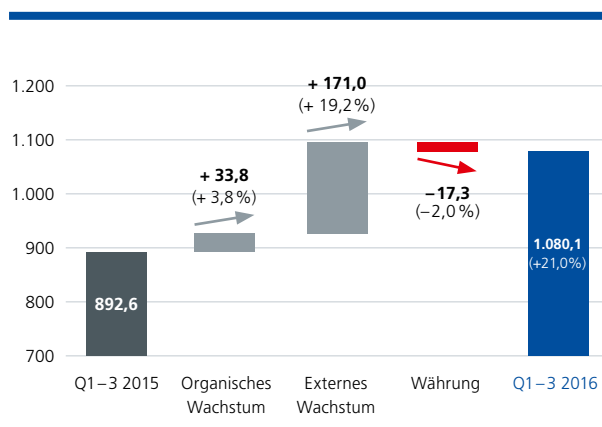


- Umsatz steigt um 10,7 % auf 1.702,9 Mio € (1.538,8)
- Organisches Wachstum in Asien und Europa im Jahresverlauf beschleunigt
- Externes Wachstum durch die Akquisitionen des Vorjahres nimmt ab; PENTOSIN wirkt sich mit sechs und STATOIL FUEL & RETAIL LUBRICANTS mit neun Monaten aus
- Gegenläufige Effekte aus der Währungsumrechnung

UMSATZENTWICKLUNG NACH REGIONEN / SEGMENTEN

Europa

(in Mio €)

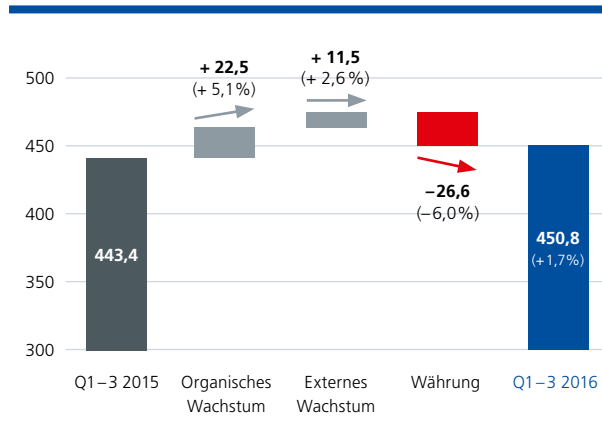


Europa mit 1.080,1 Mio € (892,6) vor allem akquisitionsbedingt um 21,0 % über Vorjahr

- Organisches Wachstum insbesondere in Deutschland sowie Mittel- und Osteuropa
- Externes Wachstum durch PENTOSIN im ersten Halbjahr 2016 und durch STATOIL FUEL & RETAIL LUBRICANTS in den ersten neun Monaten des Jahres 2016
- Negative Umrechnungseffekte vor allem in Osteuropa und England

Asien-Pazifik, Afrika

(in Mio €)

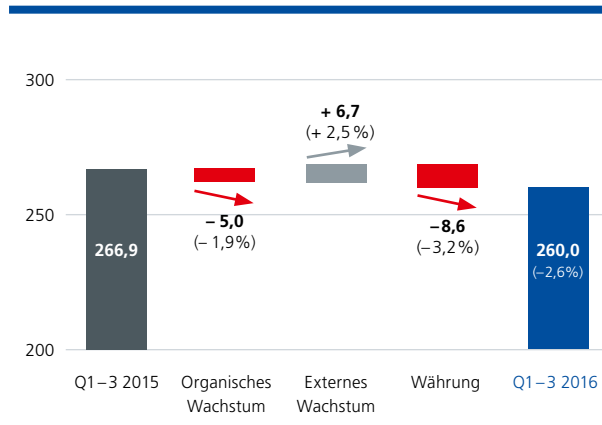


Asien-Pazifik, Afrika mit 450,8 Mio € (443,4) um 1,7 % über Vorjahr

- Organisches Wachstum vor allem in China, Indien und Südafrika
- Externes Wachstum in China durch PENTOSIN
- Nahezu alle Währungen im Verhältnis zum Euro schwächer

Nord- und Südamerika

(in Mio €)



Nord- und Südamerika mit 260,0 Mio € (266,9) um 2,6 % unter Vorjahr

- Weiterhin schwache Nachfrage der Bergbau-, Öl-, Gas- und Stahlindustrie dämpft organische Geschäftsentwicklung in Nordamerika. Südamerika mit leichtem organischen Wachstum
- In Brasilien externes Wachstum durch PENTOSIN-Akquisition, in Nordamerika durch das Geschäft mit Weißölen und Schmierstoffen für die Nahrungsmittelindustrie von Chevron
- Negative Währungseffekte durch schwache südamerikanische Währungen

ERTRAGSLAGE DES KONZERNS / GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Gewinn- und Verlustrechnung (in Mio €)

	Q1–3 2016	Q1–3 2015
Umsatzerlöse	1.702,9	1.538,8
Kosten der umgesetzten Leistung	–1.061,7	–948,1
Bruttoergebnis vom Umsatz	641,2	590,7
Vertriebsaufwand	–256,0	–228,8
Verwaltungsaufwand	–88,8	–79,1
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	–32,6	–28,7
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	–1,2	–4,7
EBIT vor at Equity einbezogenen Unternehmen	262,6	249,4
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	13,6	11,5
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	276,2	260,9
Finanzergebnis	–2,1	–3,1
Ergebnis vor Steuern (EBT)	274,1	257,8
Ertragsteuern	–82,6	–76,9
Ergebnis nach Steuern	191,5	180,9
Davon		
Anteile anderer Gesellschafter	0,4	0,3
Ergebnis, das den Aktionären der FUCHS PETROLUB SE zuzurechnen ist	191,1	180,6
Ergebnis je Aktie in Euro¹		
Stammaktie	1,37	1,30
Vorzugsaktie	1,38	1,31

¹ Jeweils unverwässert und verwässert.

- Ergebnisrechnung von Akquisitionen des Vorjahres beeinflusst
- Bruttoergebnis steigt um 8,5 % oder 50,5 Mio € auf 641,2 Mio € (590,7); akquisitionsbedingter Zuwachs unterproportional zum Umsatzanstieg von 10,7 %
- Aufwendungen für Vertrieb, Verwaltung, Forschung und Entwicklung sowie der sonstige betriebliche Netto-Aufwand auch akquisitionsbedingt um 10,9 % oder 37,3 Mio € auf 378,6 Mio € (341,3) erhöht
- EBIT steigt um 5,9 % oder 15,3 Mio € auf 276,2 Mio € (260,9)
- Ergebnis nach Zinsen und Steuern wächst gleichfalls um 5,9 % (+ 10,6 Mio €) auf 191,5 Mio € (180,9)
- Ergebnis je Aktie (Stamm- und Vorzugsaktie) steigt auf 1,37 € bzw. 1,38 € (1,30 bzw. 1,31)

ERTRAGSLAGE DER REGIONEN / SEGMENTE

Segmente

(in Mio €)

	Europa	Asien-Pazifik, Afrika	Nord- und Südamerika	Holding- gesellschaften inkl. Kon- solidierung	FUCHS PETROLUB Konzern
Q1–3 2016					
Umsätze nach Sitz der Gesellschaften	1.080,1	450,8	260,0	–88,0	1.702,9
EBIT vor at Equity einbezogenen Unternehmen	147,5	77,4	47,3	–9,6	262,6
<i>in % vom Umsatz</i>	13,7%	17,2%	18,2%	–	15,4%
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	1,2	12,4	–	–	13,6
Segmentergebnis (EBIT)	148,7	89,8	47,3	–9,6	276,2
Investitionen in Anlagevermögen	25,6	8,7	15,9	2,6	52,8
Anzahl Mitarbeiter zum 30. September	3.154	1.039	578	99	4.870
Q1–3 2015					
Umsätze nach Sitz der Gesellschaften	892,6	443,4	266,9	–64,1	1.538,8
EBIT vor at Equity einbezogenen Unternehmen	126,4	76,8	50,4	–4,2	249,4
<i>in % vom Umsatz</i>	14,2%	17,3%	18,9%	–	16,2%
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	1,2	10,3	–	–	11,5
Segmentergebnis (EBIT)	127,6	87,1	50,4	–4,2	260,9
Investitionen in Anlagevermögen	18,8	6,1	3,5	0,7	29,1
Anzahl Mitarbeiter zum 30. September	2.643	1.032	576	96	4.347

Europa steigert EBIT um 21,1 Mio € bzw. 16,5 % auf 148,7 Mio € (127,6)

- In vielen Ländern Zuwächse erzielt, Steigerung dennoch zum größeren Teil akquisitionsgetrieben, aber unterproportional durch Abschreibungen auf erworbenen Kundenstamm
- Schwaches britisches Pfund belastet bei Rohstoffeinkäufen und Umrechnung

Asien-Pazifik, Afrika erhöht EBIT um 2,7 Mio € oder 3,1 % auf 89,8 Mio € (87,1)

- Zuwächse vor allem in China und Indien
- Konjunktur- und währungsbedingte Belastungen in Australien und Südafrika

Nord- und Südamerika beim EBIT mit 47,3 Mio € (50,4) um 3,1 Mio € bzw. 6,2 % unter Vorjahr

- Weiterhin Belastung durch Entwicklung einzelner Abnehmerbranchen in den USA
- Ergebnissteigerungen in Südamerika lassen auf ein Durchschreiten der Talsohle hoffen

Ausblick

Ausblick für das Gesamtjahr 2016 bekräftigt:

- Das organische und akquisitionsbedingte Umsatzwachstum wird am oberen Rand der prognostizierten Bandbreite von 7 % bis 11% liegen
- Unter Berücksichtigung von negativen Währungseffekten erwarten wir ein Umsatzwachstum zwischen 7 % und 8 %
- EBIT-Steigerung in der Bandbreite von 4 % bis 6 %
- Der freie Cashflow vor Akquisitionen wird im oberen Bereich der prognostizierten Bandbreite von 170 bis 200 Mio € erwartet
- FUCHS Value Added leicht über Vorjahr

FUCHS PETROLUB SE
Mannheim, 3. November 2016

Bilanz

in Mio €	30.9.2016	31.12.2015
Aktiva		
Immaterielle Vermögenswerte	294,0	284,2
Sachanlagen	385,4	364,9
Anteile an at Equity einbezogenen Unternehmen	42,0	38,6
Sonstige Finanzanlagen	4,0	4,7
Latente Steueransprüche	36,6	33,8
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	1,5	1,3
Langfristige Vermögenswerte	763,5	727,5
Vorräte	316,9	297,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	351,6	320,6
Steuerforderungen	1,9	4,3
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	21,0	21,6
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	116,8	119,1
Kurzfristige Vermögenswerte	808,2	762,8
Bilanzsumme	1.571,7	1.490,3
Passiva		
Gezeichnetes Kapital	139,0	139,0
Rücklagen des Konzerns	795,9	694,4
Konzerngewinn	191,1	235,8
Eigenkapital der Aktionäre der FUCHS PETROLUB SE	1.126,0	1.069,2
Anteile anderer Gesellschafter	0,9	1,0
Eigenkapital	1.126,9	1.070,2
Rückstellungen für Pensionen	37,8	33,2
Sonstige Rückstellungen	3,3	3,3
Latente Steuerschulden	44,8	46,5
Finanzverbindlichkeiten	0,0	0,0
Sonstige Verbindlichkeiten	4,5	3,9
Langfristiges Fremdkapital	90,4	86,9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	168,2	157,3
Rückstellungen	41,5	37,0
Steuerverbindlichkeiten	26,0	28,4
Finanzverbindlichkeiten	9,4	17,7
Sonstige Verbindlichkeiten	109,3	92,8
Kurzfristiges Fremdkapital	354,4	333,2
Bilanzsumme	1.571,7	1.490,3

Kapitalflussrechnung

in Mio €	Q1–3 2016	Q1–3 2015
Ergebnis nach Steuern	191,5	180,9
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	35,3	27,6
Veränderung der langfristigen Rückstellungen und der sonstigen langfristigen Vermögenswerte (Deckungsmittel)	0,4	0,3
Veränderung der latenten Steuern	–2,3	–1,3
Nicht zahlungswirksame Ergebnisse aus at Equity einbezogenen Unternehmen	–13,6	–11,5
Erhaltene Dividenden aus at Equity einbezogenen Unternehmen	11,6	7,3
Brutto-Cashflow	222,9	203,3
Brutto-Cashflow	222,9	203,3
Veränderung der Vorräte	–21,8	–18,1
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	–36,9	–20,7
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13,7	4,6
Veränderung der übrigen Aktiva und Passiva (ohne Finanzverbindlichkeiten)	21,6	2,5
Ergebnis aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	–0,1	0,0
Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	199,4	171,6
Investitionen in Anlagevermögen	–52,8	–29,1
Auszahlungen für Anteile an at Equity einbezogenen Unternehmen	–1,6	0,0
Erlöse aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	0,3	0,6
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	–54,1	–28,5
Freier Cashflow vor Akquisitionen	145,3	143,1
Auszahlungen für Akquisitionen	–19,8	–112,3
Erworbene Zahlungsmittel aus Akquisitionen	0,0	2,6
Mittelabfluss aus der Akquisitionstätigkeit	–19,8	–109,7
Freier Cashflow	125,5	33,4
Ausschüttungen für das Vorjahr	–113,7	–106,6
Veränderung der Finanzverbindlichkeiten	–9,6	9,1
Mittelveränderung aus der Finanzierungstätigkeit	–123,3	–97,5
Finanzmittelfonds zum 31.12. des Vorjahres	119,1	202,1
Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	199,4	171,6
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	–54,1	–28,5
Mittelabfluss aus der Akquisitionstätigkeit	–19,8	–109,7
Mittelveränderung aus der Finanzierungstätigkeit	–123,3	–97,5
Effekt aus der Währungsumrechnung des Finanzmittelfonds	–4,5	5,8
Finanzmittelfonds zum Ende der Periode	116,8	143,8

Finanzkalender

TERMINE 2016

3. November	Quartalsmitteilung Q1 – 3 2016
-------------	--------------------------------

TERMINE 2017

21. März	Berichterstattung Geschäftsjahr 2016
----------	--------------------------------------

28. April	Quartalsmitteilung Q1 2017
-----------	----------------------------

5. Mai	Hauptversammlung Mannheim
--------	---------------------------

1. August	Halbjahresfinanzbericht 2017
-----------	------------------------------

27. Oktober	Quartalsmitteilung Q1 – 3 2017
-------------	--------------------------------

Der Finanzkalender wird regelmäßig aktualisiert. Die neuesten Termine finden Sie auf der Internetseite www.fuchs.com/finanzkalender

Kontakt und Impressum

Wenn Sie Fragen zum Unternehmen haben oder in den Verteiler für Unternehmenspublikationen aufgenommen werden möchten, wenden Sie sich bitte an das Investor Relations Team:

E-Mail: ir@fuchs-oil.de

HERAUSGEBER

Thomas Altmann
Telefon +49 621 3802-1201
Telefax +49 621 3802-7274
thomas.altmann@fuchs-oil.de

FUCHS PETROLUB SE
Friesenheimer Straße 17
68169 Mannheim
www.fuchs.com/gruppe

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN UND PROGNOSEN

Diese Quartalsmitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der FUCHS PETROLUB SE beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Beschaffungspreise, der Wechselkurse und der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der Schmierstoffindustrie gehören. FUCHS PETROLUB SE übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Quartalsmitteilung geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in dieser Quartalsmitteilung gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.